

Förderung

Als Unternehmensgründer aus dem Umfeld der Hochschulen können Sie durch spezielle Förderprogramme von Bund und Land unterstützt werden:

- EXIST-Gründerstipendium: Minderung der persönlichen finanziellen Risiken in der Vorgründungsphase (max. ein Jahr plus Sachmittel)
- EXIST-Forschungstransfer: Phase I – Förderung von Arbeitsgruppen zur Vorbereitung hochrisikoreicher forschungsbasierter Unternehmensgründungen; Phase II – direkter Zuschuss für das Unternehmen
- FLÜGGE: Gesichertes Einkommen in der Vorgründungsphase und der ersten Zeit nach der Unternehmensgründung (max. zwei Jahre)

Nutzung von Hochschulressourcen

Als Unternehmensgründer können Sie von den Hochschulen profitieren durch:

- Nutzung von Räumen, Laboren sowie Infrastrukturen, um so hohe Investitionskosten gleich zu Beginn zu vermeiden
- Stärkung der technologischen Basis der Gründung durch Kooperationen mit anderen Disziplinen

Schutz geistigen Eigentums

Als Unternehmensgründer können Sie die Erfinderberatung der Universität in Anspruch nehmen für:

- die Beratung in allen Fragen rund um den Schutz von Erfindungen
- die Hilfestellung bei der Patentierung und bei Fragen zum Arbeitnehmererfinderrecht
- die Unterstützung bei der weiteren Nutzung des „Geistigen Eigentums“

Projektleitung

Dr. Harald Schnell
Telefon: 0941 943-2099
E-Mail: futur@uni-regensburg.de

Ansprechpartner

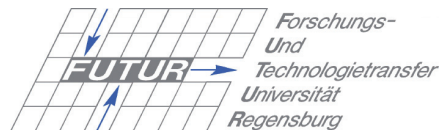
Dipl.-Kffr. Jutta Gügel
Telefon: 0941 943-2338
E-Mail: gruenderberatung@uni-regensburg.de

Dipl.-Soz. Janet Bennat-Hirsch
Telefon: 0941 943-2380
E-Mail: progruendergeist@uni-regensburg.de

Anschrift

Universität Regensburg
FUTUR - **F**orschungs- **U**nd **T**echnologietransfer
Universität Regensburg
Gebäude BioPark I
Josef-Engert-Str. 9
D-93053 Regensburg

www.uni-regensburg.de/transfer



Projekt „Pro Gründergeist“



Universität Regensburg

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Universität Regensburg

REDAKTION: FUTUR

GESTALTUNG: FUTUR basierend auf einem Entwurf von www.2design.info

FOTOS: Dr. Harald Schnell | Pressestelle der Universität Regensburg

STAND: Sommersemester 2010

Das Projekt „Pro Gründergeist“ ist ein Maßnahmenpaket zur Etablierung und Weiterentwicklung sowie nachhaltigen Verankerung von Aktivitäten im Bereich der akademischen Gründungsförderung.

Ziele

- Stärkung einer Kultur der Selbständigkeit an den Regensburger Hochschulen
- Steigerung der Effizienz der Hochschulen als Generator neuer Marktideen
- Steigerung der Qualität und Quantität von hochschulnahen innovativen Unternehmensgründungen



Zielgruppen

Wissenschaftler, Studierende und Absolventen insbesondere aus den Fachgebieten

Medizin|Physik|Biologie|Chemie|Pharmazie|Wirtschaftsinformatik|Informationswissenschaften

Sensibilisierung, Ausbildung und Information

- Veranstaltungsreihen zu den Themen „Existenzgründung“ und „Erfinden, Patentieren, Verwerten“
- jährlicher Gründer- und Erfindertag
- Interdisziplinäre Workshops
- Nachhaltige Verankerung der Gründungsthematik an den Hochschulen

Scouting

- Identifikation potenzialträchtiger Geschäftsideen durch ein pro-aktives Ideen-Scouting: Besuchsprogramm für Lehrstühle und Arbeitsgruppen

Beratung, Unterstützung und Mentoring

- Unterstützung, Begleitung und Förderung von Gründungsvorhaben
- Coachingangebote
- Aufbau eines Mentoringnetzwerkes zur Einbindung externer Ressourcen



Projektpartner

- Universität Regensburg (federführender Projektträger)
- Hochschule Regensburg
- f.u.n. netzwerk|nordbayern gmbh
- Hans Lindner Regionalförderung AG & Co. KG

Projektlaufzeit

1. April 2010 – 31. März 2014

Regionale Netzwerkpartner

BioPark Regensburg | HWK Niederbayern - Oberpfalz | IHK Regensburg | IT-Speicher | OTTI | Stadt Regensburg

Gefördert durch

Das Projekt „Pro Gründergeist“ wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE).



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Die Vergabe der Fördermittel erfolgt durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in der Maßnahmengruppe „Betriebliche Innovationsförderung und Förderung von technologieorientierten Existenzgründern“ des Operationellen Programms EFRE, Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“.